

Gaarden erwartet weitere Straßenmusiker

n Mehr als 20 Anmeldungen zum Festival liegen vor

Gaarden. „Das wird für Kiel eine ganz tolle Geschichte.“ Derart optimistisch äußert sich Christof Adloff vom Büro Soziale Stadt über das Gaardener Straßenmusikfestival, das am 13. Juni im dritten Jahr in Folge den Vinetaplatz und die Elisabethstraße zur Bühne für die Kleinkünstler macht.

Mehr als 20 Einzelkünstler und Gruppen aus dem Raum Kiel, ebenso wie aus Berlin, Österreich und der Ukraine haben sich für das Spektakel schon angemeldet. Weil zur Anmeldung immer noch Gelegenheit besteht und erfahrungsgemäß etliche Straßenmusiker spontan kommen, spricht damit alles dafür, dass die Zahl von 34 Akteuren aus dem Vorjahr getoppt und ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt wird.

Neu ist diesmal auch manches in organisatorischer Hinsicht. Um nicht den Reinigungstrupps für den Wochenmarkt in die Quere zu kommen, klingt, singt und schepert es erstmals an einem Sonntag (11 bis 17 Uhr). Zudem erlebt ein Spezialmarkt

te für Händler
en und Private,
die Artikel
en rund um die
nd Musik verkauf-
u- fen, seine Pre-
er miere. Und
se nicht zuletzt
n- wollen die Or-
e- ganisatoren
rz am 13. Juni
s- speziell die
en Kinder an-
i- sprechen. Zu-
nd gesagt haben
3- der Kinderlie-
n.

dermacher Olaf Schechten und der Offene Kanal samt seiner kleinen Klangerlebniswelt für junge Leute. Gezielt haben die Gaardener schließlich Kleinkünstler eingeladen, die mit Jonglage, Zauberei oder einer Feuershow Leben in die Straße bringen.

Auf die Beine gestellt wird das Festival wie gehabt von einer bunt gemischten Gruppe von Musikfreunden. Neben dem Büro Soziale Stadt ist allen voran der Förderverein Gaarden als Hauptsponsor dabei, aber auch Gönner wie das Musikhaus Keller und Einrichtungen wie die Deutsche Angestellten-Akademie, der Kinder- und Jugendhilfeverbund Kiel, das Wohnungsunternehmen KIV sowie Festival-Erfinder Klaus Nienendorf und Folker Andreas Köpke sind mit von der Partie. mag

■ Anmeldungen fürs Straßenmusikfestival sind erwünscht. Dringend tun sollten das alle Gruppen, die auf Strom angewiesen sind. Infos und Anmeldung im Büro Soziale Stadt (Tel. 2404280) oder www.kieler-ostufer.de



Die Veranstalter des Gaardener Straßenmusikfestivals freuen sich auf das Spektakel am 13. Juni.

Foto mag